



Essen für alle – heute und morgen



© Armée du Salut Développement international / Heilsarmee Internationale Entwicklung / Lizenzfrei

Was die Heilsarmee weltweit gegen den Hunger unternimmt.

Die Heilsarmee hilft

Der Zugang zu Nahrung ist in vielen Ländern dieser Welt leider nicht selbstverständlich. Weltweit leiden fast 800 Millionen Menschen nach wie vor an Hunger. Das muss nicht sein. Die Internationale Entwicklung der Heilsarmee hilft, dass bedürftige Menschen ihren Zugang zu Nahrung sicherstellen können.

Durch verbesserten Ackerbau, geeignete Ausrüstung, Saatgut, Setzlinge, Dünger und Bewässerung helfen die Projekte diesen Menschen, sich selbst zu versorgen. Damit verhindern die Projekte auch Abhängigkeiten und schaffen langfristige Lösungen. Die Menschen sollen in der Lage sein, ihre Nahrung selber zu erwirtschaften.

Die Internationale Entwicklung setzt einige solche Projekte um. Eines davon sorgte für bessere Ernteerträge in der demokratischen Republik Kongo. Ein anderes Projekt versorgt Schulkinder in Haiti mit einer warmen Mahlzeit, damit sie nicht hungrig lernen müssen. Ein weiteres Projekt verhalf Gemüsebauern auf den Philippinen zu einer besseren Gemüseproduktion und so auch zu mehr Einkommen. Diese Hilfe wäre ohne Ihre Unterstützung gar nicht möglich!

Die Internationale Entwicklung der Heilsarmee ist weltweit tätig und sorgt für bessere Lebensbedingungen von über 300 000 Menschen. Mehr Informationen über unsere Arbeit finden Sie auf unserer Webseite.

www.heilsarmee.ch/ie

Vielen herzlichen Dank, dass Sie uns dabei unterstützen, für eine gerechtere Welt einzustehen!

Autor

Internationale Entwicklung

Publiziert am

16.10.2019